

---

## Die Legende des Santíssimo Milagre

---

### ÜBER

Man erzählt sich, dass im Jahre 1266 eine arme Frau aus Santarém, die von ihrem Ehemann betrogen wurde, sich in ihrer Not an eine Hexe wandte und um Hilfe bat. Diese sagte ihr, dass sie eine geweihte Hostie benötige, um die Frau von ihrem Kummer zu befreien.

Nach einigem Zögern ging sie also in die Kirche Santo Estevão, versteckte die beim Abendmahl empfangene Hostie und machte sich damit anschließend auf den Weg zum Haus der Zauberin. Unterwegs jedoch begann aus dem Schleier, in dem sie die Hostie verborgen hatte, Blut zu tropfen, sodass sie sich gezwungen sah, schnell nach Hause zu laufen, wo sie die Hostie in einer Schlafzimmertruhe versteckte.

Als in der darauffolgenden Nacht plötzlich ein helles, geheimnisvolles Licht aus der Truhe drang und in die Räume strömte, musste die Frau ihrem Ehemann die Wahrheit gestehen. Vom schlechten Gewissen geplagt beteten beide die ganze Nacht und beschlossen, sich am nächsten Tag dem Pfarrer anzuvertrauen und alles zu beichten. Die Nachricht verbreitete sich schnell, und alle kamen, um das Wunder zu sehen. In einer Prozession wurde die Wunderhostie wieder an ihren heiligen Ort in der Kirche Santo Estevão zurückgebracht, wo sie seit damals in einer Monstranz aus vergoldetem Silber aufbewahrt wird, die man noch heute bewundern kann.

Auf vier großen Gemälden im protobarocken Stil (17. Jahrhundert), die ein Wundergläubiger für die Kirche anfertigen ließ, wird die Geschichte dargestellt. 1653 wurde an der Stelle, an der das Haus der Frau stand (in der Travessa das Esteiras), die schlichte Kapelle do Santíssimo Milagre errichtet.

### Weitere Informationen

Die Legende des Santíssimo Milagre